

[14492] **Wohnungs-Aenderung.**

Seit dem heutigen Tage befinden sich mein Adressen-Bureau sowie Redaktion und Expedition meiner Fachschriften:

- „Dampf“.
- „Der Müller“ nebst Intelligenz-Blatt.
- „Eisen und Metall“.
- „Kalender für Dampf-Betrieb“.
- „Müller-Kalender“.

in meinem eigenen Hause

Berlin SW. (12), Charlottenstr. 84

und bitte ich Zuschriften und Bestellungen ferner nach dorthin zu richten.

Berlin, 1. April 1892.

Robert Tefmer, Zeitungsverlag.

[15126] Hierdurch zur gefälligen Notiznahme, daß ich den Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel aufgabe und meinen Bücherbedarf nur noch aus zweiter Hand beziehe.

Hochachtung

Gera, R. j. L., den 25. März 1892

G. Lehmann.

Verkaufsanträge.

[15116] Ein renommirtes, allgemein eingeführtes Verlagswerk soll wegen Krankheit des Verlegers zu äußerst billigem Preise und unter den günstigsten Bedingungen sofort verkauft werden.

Das Verlagswerk eignet sich besonders als Grundlage eines feinen belletristischen Verlages.

Anträge unter „Günstig“ 15116 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[15117] In einer für den Sortimentsbuchhandel gut geeigneten grösseren Stadt ist ein gut aufblühendes jüngeres Geschäft wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Bedingungen günstig. Anerbietungen unter Ziffer S. T. 15117 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[12836] In einer Stadt Mecklenburgs mit Gymnasium, verschiedenen Schulen etc. ist eine konkurrenzlose Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung für den Preis von 12000 M zu verkaufen. Umsatz in stetigem Steigen, ca. 15000 M bei sehr geringen Spesen, und daher entsprechend hohem Gewinn. Mit dem Geschäft, das als eine gute Brodstelle empfohlen werden kann, ist ein Journalzirkel mit über 100 Abonnenten und Leihbibliothek verbunden.

Berlin.

Elwin Staudé.

[14533] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist eine mittlere gutgehende Sortimentsbuchhandlung nebst Verlag Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Umsatz 26000 M, welcher sich durch energische Kraft rasch bedeutend erhöhen ließe.

Gef. Angebote unter R. S. # 14533 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[14737] Mein hiesiges, sich stetig ausdehnendes Geschäft beansprucht mich mehr und mehr, ich beabsichtige daher mein in Brandenburg a/S. unter der Firma:

Evang. Buchhandlung

bestehendes Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Einem Herrn, der sich mit geringem Kapital selbständig machen will, bietet sich hier eine, wenn auch zunächst bescheidene, aber sichere und sorgenlose Existenz.

Halle a/S.

J. Krause, vorm. G. Petersen.

[15051] **Günstiger Kauf!!!**

Einzige Buchhandlung in Bitterfeld (ca. 9000 E., Realschule u. höh. Mädchenschule am Orte) ist Verhältnisse halber sofort billig gegen bar zu verkaufen.

Bitterfeld.

F. G. Baumann.

Buchhandlung od. Buchdruckerei.

[14918]

Eine im blühendsten Zustande befindliche Sortimentsbuchhandlung, Buchdruckerei und Kreisblattverlag in einer Kreisstadt Süddeutschlands mit Garnison, durchschnittlich jährliches Reinerträgnis (Gewinn) nicht unter 15000 M, ist an einen oder mehrere kapitalkräftige Geschäftsleute zu verkaufen auf 1. Juli. Angebote unter T. H. 857 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Frankfurt a/M.

Kaufgesuche.

[14135] Ein mittleres Verlagsgeschäft im Preise bis zu 60000 M, womöglich mit regelmäßig erscheinenden Zeitschriften, wird von einer größeren Buchdruckerei zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter E. R. 14135 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14675] Kleine, aber ausdehnungsfähige Buchhandlung, ev. mit Nebenbranchen in lebhafter Verkehrsstadt Deutschlands zu kaufen gesucht. Schneller Abschluss erwünscht. Briefe unter Buchhdlg. # 14675 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[14415] Kleiner gediegener Verlag, resp. zur Begründung eines solchen einige gute Artikel zu kaufen gesucht. Verschwiegenheit zugesichert. Gef. Angebote unter „Verlag“ 14415 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten

Fertige Bücher.

Für die Oster- und Konfirmationszeit!

[9671]

B. Rogge,

Allzeit im Herrn.

2. Auflage.

Prachtb. 12 M 50 J; Belin-Ausg. 20 M.

Rur noch fest, auf besonderen Wunsch aber bedigungsweise auf 3 Monate.

Helene Stöhl,

Schwelle des Lebens.

Prachtband 4 M.

Beliebiger bedigungsweise.

Bezugsbedingungen für beide Werke: 25% in Rechnung u. 11/10, 30% bar u. 7/6. Einband der Freiemplare berechnet.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[14486] Die zweite große Auflage von

Ein Kriegsgedenkbuch

aus dem

Kladderadatsch

in Ernst und Humor aus den Jahren 1870—1871.

Verse und Prosa von

Johannes Trojan u. Julius Lohmeyer,

mit einem Lichtdruckbild

von

Carl Köchling.

gelangt soeben in Leipzig zur Auslieferung.

Preis elegant broschiert 2 M 50 J ord., 1 M 85 J netto, 1 M 65 J bar.

= Frei-Exemplare 11/10. =

Eleg. geb. 3 M 50 J ord., 2 M 40 J bar.

Infolge starker Beschäftigung meiner Anstalt hat sich die Herstellung des Neudrucks sehr verzögert, doch gelangen die noch unerledigten Bestellungen nunmehr vorweg zur Expedition.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses, das allgemeine Interesse dauernd auf sich ziehende Werk, das jedem, der die großen Kriegsjahre mit erlebt, eine willkommene Lektüre sein wird. Das Buch bildet eine lebensvolle Ergänzung des in so großer Auflage in kurzer Zeit verbreiteten „Bismarck-Album des Kladderadatsch“.

Aus dem reichen Inhalt erwähne ich:

Des Rheines Antwort.

Die Brüder.

Feld- und Bündnadel-Reime I/III.

Ulanen-Stückchen.

August Kutschke.

Die Heldenthat von Laon.

Der Liebesgaben-Duvel.

Kutschkes unterbrochene Siegesbetrachtung.

Notizen eines Französischen Kriegsgefangenen.

Der En-tout-cas-Vorbeer.

Deutscher Frühling.

Wilhelm Schulzes Einzugsgedanken.

Den süddeutschen Brüdern zum Abschied.

Ich Sorge für genügendes Bekanntwerden des Werkes, außerdem liefere ich den verehrl. Handlungen Plakatzeitel zum Aushängen im Schaufenster oder Verkaufsort.

Breslau, den 6. April 1892.

G. L. Wiskott,

Kunst- u. Verlags-Anstalt.